

---

Freie Demokraten im Hessischen Landtag

## **AKTUELLE STUNDE DER FDP-FRAKTION ZU FLUGHAFEN KASSEL-CALDEN**

15.12.2011

---

Der Flughafen Kassel-Calden ist eine weitere wichtige Investition in die Zukunft der Region“, so Jürgen LENDERS, wirtschaftspolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion.

Weiter erklärte Lenders:

„Die Grünen lehnen Investitionen in Infrastruktur grundsätzlich ab. Beseelt von der Vorstellung der demographischen Entwicklung und einer schrumpfenden Gesellschaft glauben die Grünen: weniger Menschen würden weniger Straßen sowie Flugzeuge brauchen. Das ist jedoch eine Kampfansage an den ländlichen Raum und an die Regionen außerhalb des Rhein-Main-Gebiets. Mit Radwegen allein haben wir Kassel nicht zur Boom-Stadt gemacht.

Kassel ist die dynamischste Großstadt Deutschlands. Das ist das Ergebnis eines Städterankings der „Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft“ und der "Wirtschaftswoche". Unter den 50 einwohnerstärksten Städten habe sich keine andere zwischen 2005 und 2010 bei Beschäftigung, Wirtschaft oder Wohlstand besser entwickelt als die vom Fahrzeug- und Maschinenbau geprägte Stadt, stellt die Studie fest. Die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze hat dort in den vergangenen fünf Jahren um 14 Prozent zugelegt. Zugleich hat sich die Zahl der Hartz-IV-Empfänger nirgendwo so stark verringert.

Es scheint für die Grünen schwer erträglich zu sein, dass die christlich-liberale Wirtschaftspolitik Nordhessen einen soliden Aufschwung gebracht hat. Nach Jahrzehnten des Nord-Süd-Gefälles bei Wachstum und Arbeitslosigkeit sind wir stolz, dass die Region Nordhessen unter FDP und CDU nun zum Rest des Landes aufgeschlossen hat. Der Flughafen Kassel-Calden wird diesen ohnehin schon dynamischen Aufschwung in der Region weiter beschleunigen. Eine gute Verkehrsinfrastruktur ist und bleibt das tragende

Fundament für eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung. Die Wirtschaft kommt dahin, wo die Infrastruktur ist.

Es zeigt sich immer mehr, dass Kassel-Calden zu einem Logistikdrehkreuz für die Region werden kann. Flughäfen sind in einer globalisierten Welt genauso wichtig wie Straßen, Wasserwege und Schienen. Es ist die Aufgabe von verantwortungsvoller und zukunftsgerichteter Politik gute Rahmenbedingungen zu schaffen, damit unsere Unternehmen einen Standortvorteil im internationalen Wettbewerb haben.

Die Vorstellungen von Wirtschaftspolitik der grünen Geisterfahrer hingegen würden Innovationen, Investitionen und Wachstum ab. Sie zwingen damit Unternehmen zu Standortverlagerungen und gefährden Arbeitsplätze und Wohlstand in unserem Land. Die zitierte Studie belegt das ebenso ausdrücklich am Beispiel Nordrhein-Westfalens. Die gleiche Studie, die Kassel als dynamischste Stadt ausweist, belegt, dass Nordrhein-Westfalen wegen ‚verfestigter Strukturschwäche‘ abrutscht.“

---

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: [presse-fdp@ltg.hessen.de](mailto:presse-fdp@ltg.hessen.de)